



Allgemeine Hinweise

Termin

Samstag, 14. November 2009

Veranstaltungsort

Landratsamt Ludwigsburg, Großer Sitzungssaal,
Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Streuobstinitiativen, Kommunen, Umwelt- und Naturschutzverbände, Fachberater, Vertreter von Umweltorganisationen und alle Interessierte

Tagungscoordination

Brigitte Schindzielorz, Umweltakademie
Hannes Bürckmann, neulandplus Schrozberg
Martina Hörmann, Streuobst-Initiative Calw-
Enzkreis-Freudenstadt e.V.

Tagungsgebühr

25.- € (incl. Begrüßungskaffee, Brezel und Mittagessen)

Kassenzeichen

8675650007355

Anmeldung

Mit der Faxrückantwort
Seminar-Nr. 101 SLZ
bei der
Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg
Brigitte Schindzielorz
Postfach 103439
70029 Stuttgart

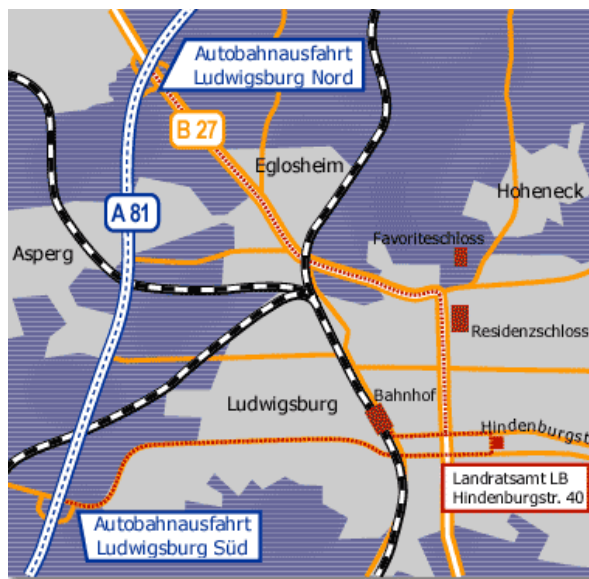
Telefon 0711/126-2810

Telefax 0711/126-2893

Brigitte.Schindzielorz@um.bwl.de

<http://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de>

Anfahrt



Mit dem Auto

Von der Autobahnausfahrt Ludwigsburg Nord über die B 27 zur Hindenburgstrasse.
Von der Autobahnausfahrt Ludwigsburg Süd über die L 1140 bis zur Abzweigung zum Landratsamt in der Friedrichstrasse.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Bahnhof Ludwigsburg (Haltestelle 6 am ZOB) mit der Buslinie 421 in Richtung Ossweil/Süd, Haltestelle Landratsamt.
Vom Bahnhof Ludwigsburg zu Fuß die Leonberger Strasse entlang, über den Karlsplatz und durch die Fußgängerunterführung in die Hindenburgstraße.

Fahrpläne

www.vvs.de

www.bahn.de (DB)

Anfahrt

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine weitere Anfahrtsilfe

Ludwigsburg, 14. November 2009

Vierter Süddeutscher Streuobstkongress und 4. Landesweiter Streuobsttag Baden-Württemberg

Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

UMWELTMINISTERIUM



Thema

»Vierter Süddeutscher Streuobstkongress und 4. Landesweiter Streuobsttag Baden-Württemberg«

Reihe: Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung / Naturerlebnis-
und Genießerland Baden-Württemberg

Fachtagung in Zusammenarbeit mit der Streuobst-Initiative Calw-
Enzkreis-Freudenstadt e.V., dem Landkreis Ludwigsburg und der
Stadt Ludwigsburg

In keinem anderen Bundesland gibt es (noch) so viele hoch-
stämmige Obstbäume wie in Baden-Württemberg. Abermil-
lionen weiße und rosa Blüten verwandeln in jedem Frühjahr
Apfel-, Birn-, Kirsch- und Zwetschgenbäume zu gigantischen
Blumensträußen. Doch Baulanderschließungen einerseits und
der Strukturwandel in der Landbewirtschaftung andererseits
haben dazu geführt, dass viele Obstwiesen verschwunden
sind. Und viele der verbliebenen Streuobstwiesen gehen
einer ungewissen Zukunft entgegen, da zahlreiche Bäume
nicht mehr sachkundig gepflegt werden, weil die Erben der
Grundstücke kaum mehr Interesse zeigen.

Dabei ist die moderne Technik auch auf dem Gebiet der
Streuobstwiesenpflege vorangeschritten: Mithilfe geeigneter
Geräte kann heute die Arbeit erleichtert und manches Pro-
dukt veredelt und vermarktet werden. Insbesondere für
junge Menschen könnte dadurch das Image der Arbeit in den
Obstparken verbessert werden. Das noch vorhandene Wis-
sen über die richtige Streuobstpflge gilt es auf moderne Art
und Weise an die nächsten Generationen weiterzugeben,
damit Traditionen ebenso bewahrt werden wie eine lebendi-
ge Heimat.

Schwerpunkte des Kongresses sind u. a.:

- Wie können die für den Klima-, Boden-, Arten- und Biotop-
schutz so wertvollen Obstflächen zeitgemäß erhalten werden?
- Welche neuen technischen Möglichkeiten gibt es, Streuobst-
wiesen fachgerecht zu pflegen?
- Aktuelles aus Forschung und Praxis

Fachkongress (Anmeldung erforderlich)

Großer Sitzungssaal

10.00 Uhr **Begrüßung**

Landrat Dr. Rainer Haas, Landkreis Ludwigsburg

Claus-Peter Hutter, Leiter der
Umweltakademie Baden-Württemberg

Joachim Flik, Vorsitzender der Streuobst-
Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt e.V. und
Bürgermeister der Stadt Rohrdorf

10.40 Uhr **Null Bock auf Streuobst** – Wie interessiert man Jugendliche für Opas Obstwiesen? Gewinner des Jugendwettbewerbs „Mein Freund der Baum“ / OGV Lauchheim

11.05 Uhr **Aktuelles aus Forschung und Praxis rund um das Streuobst** Hannes Bürckmann, neulandplus Schrozberg

11.30 Uhr **Grußwort Bekanntgabe der Gewinner der Streuobst-Prämierung** Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum Baden-Württemberg

12.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Potential Agro-Forst: Eine Chance für Obstwiesen?** Dr. Helga Buchter-Weisbrodt, Rödersheim-Gronau

14.40 Uhr **Wie viele hochstämmige Obstbäume haben wir noch? – Ergebnisse der Streu- obsterhebung Baden- Württemberg** Prof. Dr. Klaus Schmieder, Universität Hohen- heim, Institut für Landschaftsökologie

15.20 Uhr **“Fichtekranz” – Streuobst auf neuen Vermarktungswegen**

Martin Heil, Kelterei Heil, Laubuseschbach
Lkr. Limburg-Weilburg, Hessen

16.00 Uhr **Das Rad nicht neu erfinden – Zur Vernetzung der Streuobst-Initiativen in Baden-Württemberg**

Martina Hörmann, Streuobst-Initiative Calw-
Enzkreis-Freudenstadt e.V.

Abschlussdiskussion

Öffentliche Vorträge (Eintritt frei)

Kleiner Sitzungssaal

13.30 Uhr **Obstsorten – unendliche Vielfalt am Stamm**

Eckhard Fritz, Sortenerhaltungszentrale
Baden-Württemberg, Ravensburg

14.00 Uhr **Gesunde Obstbäume durch fachgerechte Pflege**

Günter Plonka, Obstbauberater Ludwigsburg

14.30 Uhr **Was macht die Streuobstwiese zum Biotop?**

Thomas Köberle, BUND Mühlacker

Infos / Aktionen zum Streuobst (Eintritt frei)

Foyer vor dem großen Sitzungssaal

- Informationsstände der Streuobst-Initiativen, der
Veranstalter und Partner
- Fachliteratur rund ums Thema
- Sortenausstellung, Zorica Dierolf, BUND Landesverband
- Säfte, Edelbrände, Apfel-Chips und andere Streuobst-
Produkte